

Bibliothekarisches Fachwissen plus IT-Kompetenz

Neuer Web-Auftritt von b.i.t.online

Pascal Hesselmeier, Karola Kuhs, Anton Newerow, Wolfgang Ratzek und, Jens Schramm

Wer im Wettbewerb bestehen will, muss nicht nur an seine Produkte und deren Preise denken, sondern auch an zeitgemäße Distributions- und Kommunikationswege. Letztere müssen ab und zu den aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Das gilt auch für den Web-Auftritt von b.i.t.online. Im Wintersemester 2012/2013 engagieren sich 13 Studierenden des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) in einem Projekt für diese praxisrelevante Aufgabe. Die wesentlichen Ergebnisse folgen hier in einem Überblick.

Konzeption

Zunächst formulierte die AG Konzeption (Fabian Becker, Matthias Letsch) nach verschiedenen Diskussionsrunden einen flexiblen Orientierungsrahmen: Die neue Website steht für ein zentrales Branchenportal und Kommunikationsforum für alle Information Professionals. Neben einem zeitgemäßen Web-Auftritt gehören ein neues Layout, eine optimierte Navigation und die Schaffung von Mehrwerten zu den vorrangigsten Aufgaben.

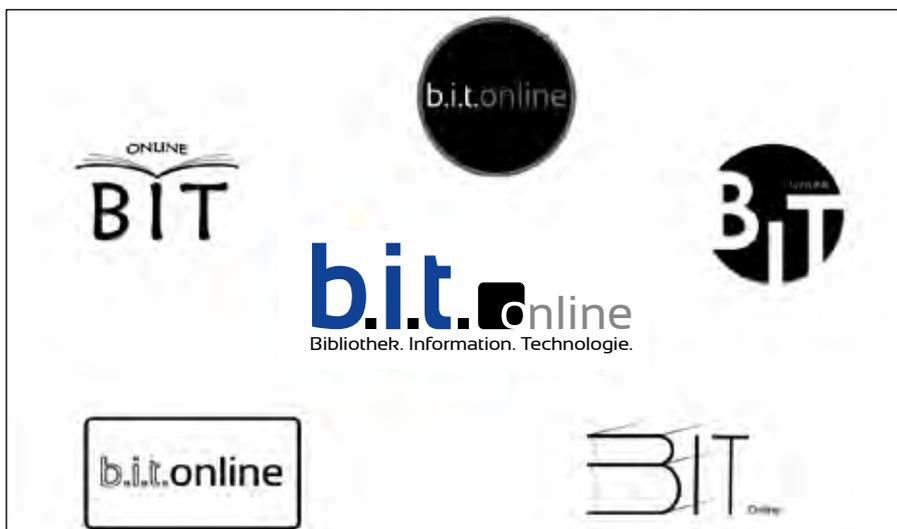
Layout, Logo und Typografie

Der von Carolin Franziska Schneider verantwortete

Aufgabenbereich Layout, Logo und Typografie umfasste Lösungen für ein einheitliches Layout und die Schaffung eines Wiedererkennungswertes. Der Layoutentwurf mit einer einheitlichen Seitenaufteilung und Navigation kombiniert Design-Elemente wie ein neues b.i.t.online-Logos mit einer nutzerfreundlicheren Typografie. So werden die Inhalte der Website in einem zeitgemäßen, einfachen und ansprechenden Design präsentiert. Die Logo-Optimierung erfolgte in Kooperation mit der Grafikdesign-Abteilung des Verlagshauses.

Web-Entwicklung

Der Arbeitsschwerpunkt der AG Web-Entwicklung für den neuen Internetauftritt von b.i.t.online war für das Team, bestehend aus Pascal Hesselmeier (Studiengang E-Services), Carina Meister, Annette Sojka und Kathrin Schwarzkopf mit einigen schwierigen Entscheidungen verbunden. Da wäre zuerst die konzeptionelle Ausrichtung hinsichtlich des Redesigns zu nennen und nicht zuletzt die HTML-Layoutstruktur als ein wichtiger Faktor für den Erfolg einer Webseite. Um eine gute semantische Auszeichnung mit HTML5 zu realisieren, untersuchte das Web-Entwicklungsteam die HTML Frameworks „YAML“ und „960



Über verschiedene Entwürfe zum Logo in der Mitte



Das neue B.I.T.Wiki mit semantischen Anreicherungen

Grid System“ hinsichtlich ihrer Eignung. Das HTML Framework YAML liefert bereits eine vordefinierte HTML Struktur, um HTML5 Features und Semantik effizient zu kombinieren. Das neue Webdesign basiert auf einem „Responsive Layout“. Somit können für die mobilen Endgeräte angepasste Layouts je nach Anzeigemedium ausgeliefert werden. Zudem ist die Navigationsstruktur komplett überarbeitet. Die Besucher werden sich zukünftig noch schneller auf dem Portal zurechtfinden. Die Drop-Down Variante erwies sich während der Konzeptionsphase als optimale Navigationsart, da diese viel Raum für weitere relevante Inhalte ermöglicht.

Das neue Internetportal von b.i.t.online basiert auf dem Web Content Management System „fokus“. Fokus besticht durch seine exzellenten Usability-Eigenschaften des Backends, welche sich an den natürlichen, fensterbasierten Arbeitsumgebungen eines PC- oder Mac-Anwenders orientiert. Zudem können auch mit „fokus“ individuelle Programmierlösungen umgesetzt werden. Dafür bietet „fokus“ sogenannte Dokumentenklassen an, mit denen individuell entwickelte Web-Anwendungen integriert werden können. Ein weiteres Highlight von „fokus“ stellen die leicht verständlichen Layout-Funktionen dar, mit der Redakteure selbst die Layout-Struktur einer Seite individuell festlegen können. Fokus bietet einen direkten Herstellersupport und wird stetig weiterentwickelt. In neuen Produktversionen werden daher auch neue Features wie beispielsweise ein E-Commerce Shop integriert. b.i.t.online ist somit zukünftig bestens im Netz aufgestellt.

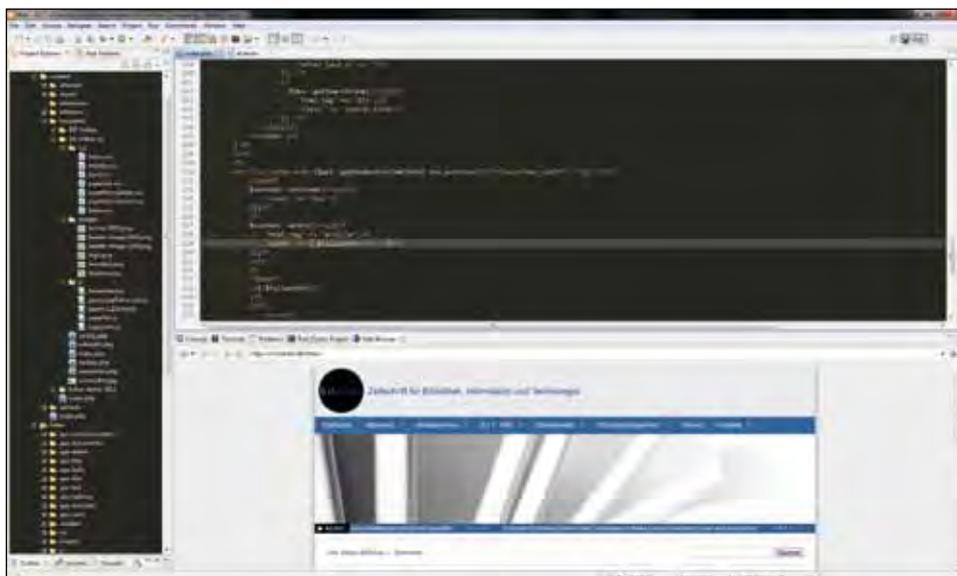
Die Web-Entwicklung wurde mit der Software „Aptana“ umgesetzt. Aptana ist als Stand-Alone Version oder auch als Plugin für die Entwicklungsumgebung „Eclipse“ verfügbar.

Semantische Anreicherungen im B.I.T.Wiki

Ursprünglich als Laborprojekt im Sommersemester 2007 im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HdM Stuttgart gedacht, entstand daraus mit den Machern von b.i.t.online die Gemeinschaftsproduktion „B.I.T.Wiki“. 2008 entwickelten und integrierten Masterstudierende der HdM das Herstellerverzeichnis. Im Rahmen des aktuellen Projekts befasste sich eine Gruppe um Patrick Lürwer, Anton Newerow und Jens Schramm mit einer Generalüberholung. Insbesondere unter dem Einsatz zeitgemäßer Webtechnologien konnten zusätzliche Mehrwerte geschaffen werden. Im Mittelpunkt des Relaunchs stand die Installation der Extension unter Verwendung von SemanticMediaWiki. Auf diese Weise wird das Anlegen neuer semantischer Datensätze mit SemanticForms komfortabel gelöst. Konkret heißt das: Die neuen, semantischen Anreicherungen ermöglichen eine optimale Vernetzung mit externen Ressourcen und zugleich eine hohe Interoperabilität mit lokalen Programmen des Anwenders. Hier einige Beispiele:

- vCard: Export von Kontaktdaten in eigenes Adressbuch
- iCal: Export von Terminen/Veranstaltungen in eigenen Kalender
- Anzeige des Standorts (Person, Hersteller) via Google Maps.

Die Herausforderung für das Team lag darin, Wissen maschinenlesbar aufzubereiten, wodurch anschließend praktische Mehrwerte abgeleitet wurden. Außerdem wurde das Spam-Problem im alten B.I.T.Wiki durch zwei Maßnahmen gelöst. Für eine wirkungsvolle Prävention vor unerwünschten Bots und dubiosen Beiträgen setzen wir bewusst auf eine der am weites-



Web-Design mittels Aptana



13 Studierenden des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) stellten sich der praxisrelevanten Aufgabe

ten verbreiteten Captcha-Methoden. Darüber hinaus erfolgte eine Datenmigration auf einen neuen Server. Nach wie vor sind alle Information Professionals herzlich eingeladen, die Entwicklung des B.I.T.Wikis durch eigene Beiträge mitzugestalten.

Marketing

Die Arbeiten zum neuen Webauftritt wurden durch zahlreiche flankierende Maßnahmen begleitet, sodass die interessierte Öffentlichkeit und die Fachwelt über die einzelnen Entwicklungsschritte stets auf dem Laufenden waren und sind. Die AG Marketing/PR besteht aus Karola Kuhs, Oksana Djutkina und Stephanie Rusch. Sie versorgten Kommunikationskanäle mit Informationen zum Projekt. Neben Network-Aktivitäten wie beispielweise die Erstellung eines Facebook-Auftritts und eines Wordpress Blogs, wurden die entsprechenden Fachredaktionen intensiv betreut. Darüber hinaus organisierte das Team die Abschlusspräsentation mit anschließendem Empfang am 25. Januar 2013 in der Stuttgarter Bibliothek 21.

Angebote und Mehrwerte auf der Website

Der zentrale Inhalt der Website besteht darin, einen Mehrwert für Bibliotheks- und InformationswissenschaftlerInnen zu schaffen. Fachbeiträge, Fachinformationen, Meldungen, Hintergründe, Interviews und weitere themenbezogene Inhalte formen die neue Website zu einem Informationsportal der Branche. Das Ganze wird abgerundet mit einem Stellenmarkt, Firmeninformationen und dem B.I.T.Wiki und der Bezugsmöglichkeit der Zeitschrift b.i.t.online, der Verbreitung von bibliotheksrelevanten Zusatzinformationen (Firmen- und Produktportal, Stellenmarkt, Neuigkeiten, B.I.T.Wiki usw.) und der Teilnahme am berufsrelevanten Informationsaustausch durch die

Nutzer. Geplant sind frei zugängliche Angebote und Exklusivangebote für registrierte Nutzer.

Freie Angebote

- Teaser der Beiträge sowie ausgewählte freie Artikel aus aktuellen Ausgaben der b.i.t.online ohne Download- und Druckoption.
- Ausgewählte Nachrichtenbeiträge und die aktuellen News.
- Das B.I.T.Wiki erweist sich als wichtige Informationsquelle. Für registrierte Nutzer werden Firmenportal und Personenverzeichnis zusammengeführt.
- Wichtige nationale und internationale Termine aus der Bibliothekswelt im Überblick. Bisher führte ein externer Link zur Terminseite des dbv. Die Listung neuer Termine kann innerhalb der b.i.t.online-Website realisiert werden, ein Verweis auf externe Seiten wie die dbv-Terminseite ist darüber hinaus zusätzlich möglich.
- Der Webshop präsentiert die bibliotheksrelevanten Verlagsangebote. Bestellungen sind für jeden User ohne zusätzliche Registrierung möglich.
- Promotion- und Werbefläche für Werbekunden: Anbieter können ihre Produkte und Dienstleistungen kostengünstig in verschiedenen Formen präsentieren und damit das Firmenportal und die Instrumente des Online-Marketings intensiver nutzen.

Zusatzangebote für Abonnenten oder registrierte Nutzer

- eRoom (Elektronischer Lesesaal) mit Inhalten aus aktuellen Ausgaben der Zeitschrift, dem Heftarchiv und weiteren Verlagsprodukten. Hierbei soll jedoch nur ein lesender Zugriff gewährt werden. Download- und Druckmöglichkeiten bleiben den Abonnenten vorbehalten.
- Im Diskussionsforum tauschen sich registrierte Benutzer über aktuelle Fragestellungen, Probleme, Produkte und Sonstiges aus.

Schlussbemerkung

Mit dem Projektabschluss liegen die Voraussetzungen für den neuen Web-Auftritt mit zusätzlichen Mehrwerten vor. Bis zum geplanten Start auf dem Bibliothekskongress in Leipzig sind noch einige Anpassungen vorzunehmen. Mit diesem Projekt bewiesen die Bachelorstudierenden ihre Leistungsfähigkeit. Sie setzten bewusst auf Nachhaltigkeit und bedienten sich dabei zukunftssicherer Methoden der Seitenstrukturierung sowie aktueller Programmier- und Skriptsprachen. Als Fundament der neuen Website dient ein modernes Content Management System, das in seinem Funktionsumfang optimalen Raum für die Ideen der Studierenden bot. ■